

# Schüleraustausch



**2008**

**Vokabelheft**

# Die Ankunft



## Dialog

*Nach einer langen Fahrt kommst du endlich in Forchheim an. Dein deutscher Partner/deine deutsche Partnerin sucht dich und fragt:*

Partner: „Hallo, bist du Pierre?“

Du: „Ja, und du bist Markus?“

Partner: „Ja. Hast du alles?“

Du: „Das habe ich nicht verstanden, kannst du bitte langsamer sprechen?“

Partner: „OK, Entschuldige. Hast du dein Gepäck?“

Du: „Ja. / Nein, meine Tasche ist noch im Bus./Ich habe noch eine Tasche im Bus“

*Die Eltern deines Partners/deiner Partnerin holen dich ab. Dein Partner/deine Partnerin stellt dich ihnen vor.*

Partner: „Das sind meine Eltern.“

Mutter von Markus: „Hallo, ich bin die Mutter von Markus. Willkommen in Forchheim!“

Du: „Guten Tag.“

Vater: „Wie war die Fahrt?“

Du: „Sie war schön/langweilig/anstrengend/doof.“

Vater: „Wann seid Ihr losgefahren?“

Du: „Gestern Abend/Am Freitag um 19 Uhr.“

Vater: „Wo habt ihr gestern Abend / heute Mittag gegessen?“

Du: „In der Jugendherberge./In Frankfurt/in einer Raststätte“



## Vokabeln

die Ankunft	l'arrivée	schön	beau, ici : bien
ankommen	arriver	doof	bête
die Reise/die Fahrt	le voyage	anstrengend	fatigant
der Bus (se)	le bus/le car	langweilig	ennuyeux
der Busfahrer (-)	le chauffeur de bus	der Austausch	l'échange
das Gepäck	les bagages	der Partner (-)	le correspondant
die Tasche (n)	le sac	die Partnerin (nen)	la correspondante
der Koffer (-)	la valise	die Gastfamilie (n)	la famille d'accueil
der Rucksack ("e)	le sac à dos	die Gasteltern	Les parents du corres
die Jugendherberge	l'auberge de jeunesse	langsam	lent ; lentement
die Raststätte	l'aire d'autoroute/de repos	das Lunchpaket	le pique-nique

# In der Gastfamilie

## Dialog

*Du kommst bei deiner Gastfamilie zu Hause an.*

Vater: „Das ist unser Haus/unsere Wohnung. Wir wohnen im ersten/zweiten/dritten Stock.“

Partner: „Das ist dein Zimmer./Wir werden im selben Zimmer schlafen. Dort ist dein Bett.

Du kannst deine Tasche dorthin stellen.“

Du: „Wo ist bitte die Toilette?“

Partner: „Komm, ich zeig' sie dir!“



Mutter: „Möchtest du zu Hause anrufen?“

Du: „Ja, gerne.“

Mutter: „Da ist das Telefon. Die Vorwahl nach Frankreich ist 0033. Dann musst du deine Nummer ohne Null wählen.“

Du: „Danke schön.“/Danke, aber ich habe mein Handy.

Mutter: „Wir essen um 19 Uhr.“

Du: „Kann ich vorher duschen?“

Mutter: „Ja. Brauchst du ein Handtuch?“

Du: „Ja bitte./Nein danke.“



## Vokabeln:

bei jdm. zu Hause	à la maison de qqn/chez qqn	zeigen	montrer
das Haus ("er)	la maison	jdn. anrufen	appeler qqn/téléphoner à qqn
die Wohnung	l'appartement	das Telefon (e)	le téléphone
der Stock ("e)	l'étage	die Vorwahl (en)	l'indicatif
das Zimmer (-)	la pièce/la chambre	wählen	composer (un numéro)
im selben Zimmer	dans la même chambre	die Null (en)	le zéro
schlafen	dormir	essen	manger
das Bett (en)	le lit	vorher	d'abord
stellen	mettre/poser	duschen	se doucher
die Toilette	les toilettes	etw. brauchen	avoir besoin de qc
das Badezimmer (-)	la salle de bains	das Handtuch ("er)	la serviette
die Zahnbürste	La brosse à dent	(das) Zahnpasta	le dentifrice

# Essen und trinken

## Dialog

Mutter: „Was möchtest du zum Frühstück essen?“

Du: „Ich möchte Brot mit Marmelade essen./

Ich möchte Cornflakes mit Milch essen.“

Du: „Gib mir bitte die Erdbeermarmelade.“

Partner: „Hier hast du sie.“

Du: „Danke.“

Mutter: „Möchtest du etwas zum Essen mitnehmen?“

Du: „Ja, danke.“



## Vokabeln

trinken	boire	Hunger haben	avoir faim
das Essen (-)/die Mahlzeit(en)	le repas	Durst haben	avoir soif
<b>das Frühstück</b>	<b>le petit-déjeuner</b>	das Pflaumenmus	la compote de prunes
das Brot	le pain	das/die Nutella	le nutella
das Schwarzbrot	le pain de seigle	der Honig	le miel
das Weißbrot	le pain blanc	das Müsli	le muesli
das Vollkornbrot	le pain complet	der Käse	le fromage
das Toastbrot	le pain grillé	das Ei (er)	l'œuf
das Brötchen	le petit pain	die Butter	le beurre
die Marmelade	la confiture	der Joghurt	le yaourt

## Dialog

Mutter: „Was möchtest du trinken?“

Du: „Ich möchte bitte Tee.“



## Vokabeln

<b>das Getränk (e)</b>	<b>la boisson</b>	der Tee	le thé
das Mineralwasser	l'eau minérale	die Milch	le lait
(mit/ohne Kohlensäure)	(gazeuse/non gazeuse)	der Saft	le jus
das Leitungswasser	l'eau du robinet	der Apfelsaft	le jus de pommes
der Kaffee	le café	der Kakao	le chocolat chaud
der Wein	le vin	das Bier	la bière
die Cola	le coca	die Flasche	la bouteille

## Dialog

Partner: „Was gibt es heute zum Essen?“

Mutter: „Heute gibt es Spaghetti mit Tomatensauce. Magst du das?“

Du: „Ja, das mag ich gerne./Nein, das esse ich nicht so gerne.“

Mutter: „Was ist dein Lieblingsessen?/Was isst du gerne?“

Du: „Mein Lieblingsessen ist/Ich esse gerne

.....“



Vater: „Guten Appetit!“

Partner und Du: „Danke, gleichfalls.“

Du: „Würden Sie mir bitte noch etwas Tomatensauce geben?“

Mutter: „Natürlich, bitte sehr.“

Mutter: „Möchtest du noch etwas essen?“

Du: „Nein danke, ich bin satt. / Ja bitte, ich nehme noch ein bisschen.“

Vater: „Hat es dir geschmeckt?“

Du: „Ja, es war sehr gut, danke.“

Du: „Kann ich Ihnen helfen?“



## Vokabeln

### das Mittagessen

der Salat (e)

die Suppe (n)

die Nudeln (Pl.)

die Spaghetti (Pl.)

das Fleisch

das Rindfleisch

das Schweinefleisch

das Würstchen (-)

das Geflügel

das Huhn ("er)

das Hähnchen (-)

die Ente (n)

der Fisch (e)

das Gemüse

die Kartoffel (n)

die Zwiebel (n)

das Sauerkraut

### le repas de midi

la salade

la soupe/le potage

les pâtes

les spaghetti

la viande

la viande de bœuf

la viande de porc

la saucisse

la volaille

la poule

le poulet

le canard

le poisson

les légumes

la pomme de terre

l'oignon

la choucroute

die Tomate (n)

der Spargel

die Bohne (n)

der Kohl

der Blumenkohl

die Karotte (n)

die Erbse (n)

der Nachtsch (e)

das Eis (-)

der Pudding

der Obstsalat (e)

das Geschirr

der Teller (-)

die Tasse (n)

das Messer (-)

die Gabel (n)

der Löffel (-)

das Glas ("er)

la tomate

l'asperge

le haricot

le chou

le chou-fleur

la carotte

le petit pois

le dessert

la glace

le pudding

la salade de fruit

la vaisselle

l'assiette

la tasse

le couteau

la fourchette

la cuillère

le verre

# Im Restaurant

## Dialog

Du: „Guten Tag.“

Ober: „Grüß Gott. Hier ist unsere Speisekarte.“

Du: „Danke.“

[...] Ihr sucht die Getränke aus.

Ober: „Was möchten Sie trinken?“

Du: „Eine Cola bitte.“

Ober: „Und Sie?“

Partner: „Einen Apfelsaft bitte.“

Vater: „Ich nehme ein Bier, Hebedanz bitte.“

[...] Ihr trinkt und wählt das Essen.

Ober: „Haben Sie schon gewählt?“

Du: „Ja, ich nehme die Pizza mit Salami, Schinken und Champignons.“

Ober: „Und Sie?“

Partner: „Ich nehme die Tortellini in Gorgonzolasauce.“

Vater: „Ich hätte gerne die Spaghetti Napoli.“

[...] Der Ober bringt das Essen. Ihr esst.

[...] Der Ober kommt und räumt das Geschirr ab.

Ober: „Hat es Ihnen geschmeckt?“

Du: „Ja, es war sehr gut, danke. Bringen Sie uns bitte die Rechnung.“

Ober: „Einen Moment bitte.“

[...] Der Ober kommt mit der Rechnung zurück.

Ober: „Zahlen Sie zusammen oder getrennt?“

Du: „Zusammen.“

Ober: „Bitte sehr. Das macht insgesamt 23,70 Euro.“

Du [gibst 25 Euro]: „Das stimmt so.“

Ober: „Danke sehr. Auf Wiedersehen!“

Du, Partner, Vater: „Auf Wiedersehen!“



## Vokabeln

das Restaurant (s) le restaurant

der Ober (-) le garçon

Grüß Gott! Bonjour ! [*régional*]

die Speisekarte (n) le menu

wählen choisir

schmecken plaire [*mais seulement pour la nourriture*]

Hat es dir/Ihnen geschmeckt?

die Rechnung (en)

Das stimmt so.

das Trinkgeld

Zahlen Sie zusammen oder getrennt?

C'était bon ?

l'addition

Vous gardez la monnaie.

le pourboire

Quelqu'un paye pour tout le monde ou vous réglez séparément ?

# Mir geht es nicht so gut...

## Dialog

Mutter: „Möchtest du mit uns spazieren gehen?“

Du: „Nein, ich fühle mich nicht wohl.“

Mutter: „Was hast du denn?“

Du: „Ich habe Kopfschmerzen.“

Mutter: „Willst du dich hinlegen?“

Du: „Ja, ich gehe in mein Zimmer.“



## Vokabeln

Es geht mir nicht gut. Je ne vais pas bien.

Ich fühle mich nicht wohl. Je ne vais pas bien.

Ich bin krank. Je suis malade.

Kopfschmerzen (Pl.) mal à la tête

der Schnupfen le rhume

das Fieber la fièvre

Was fehlt dir?

Bauchschmerzen (Pl.)  
Bauchweh

Halsschmerzen (Pl.)

Mir ist schlecht.

Ich bin erkältet

Hast du Fieber ?

Qu'est-ce que tu as ?

mal au ventre

mal à la gorge

J'ai mal au cœur.

J'ai pris froid

As-tu de la fièvre ?



# Was machen wir heute?

## Dialog

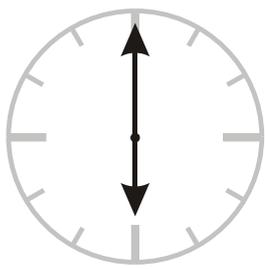
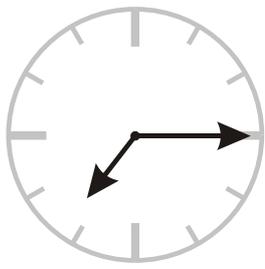
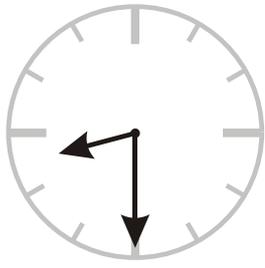
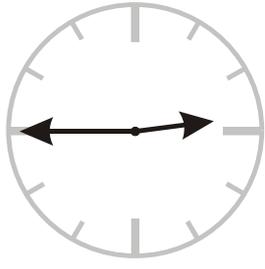
Partner: „Was willst du heute machen? Hast du Lust, ins Kino zu gehen?“

Du: „Ja, das ist eine gute Idee. / Nein, dazu habe ich keine Lust.“

## Vokabeln

Lust haben	avoir envie	fernsehen	regarder la télé
ins Kino gehen	aller au cinéma	schwimmen gehen	aller à la piscine
Freunde treffen	rencontrer des amis	zu Hause bleiben	rester à la maison
in eine Kneipe gehen	aller dans un bar	Karten spielen	jouer aux cartes

## Die Uhrzeit

	- „sechs Uhr“
	- „ <b>Viertel acht</b> “ [ <i>régional bavarois, mais la façon la plus courante dans la région de Forchheim</i> ] - „Viertel nach sieben“]
	- „halb neun“ [ <i>ATTENTION! 8h30, NON PAS 9h30!</i> ]
	- „ <b>Dreiviertel drei</b> “ [ <i>régional bavarois, mais la façon la plus courante dans la région de Forchheim</i> ] - „Viertel vor drei“

# Entschuldigung

## Dialog

*Du stößt aus Versehen eine Frau im Bus an.*

Du: „Tut mir leid! Ich habe Sie nicht gesehen!“

Sie: „Schon gut, das macht nichts.“

*Du trittst einem Mann auf den Fuß.*

Du: „Entschuldigung!“

Er: „Pass doch besser auf!“

*Du kommst zu spät zum Essen.*

Du: „Entschuldigung, dass ich zu spät komme.“

*Du hast vergessen anzurufen.*

Du: „Entschuldigung, dass ich nicht angerufen habe.“



## Vokabeln

anstoßen	pousser	auf den Fuß treten	marcher sur le pied de qqn
aus Versehen	par mégarde	aufpassen	faire attention

# BEI DER POST

## DIALOG

Du fragst deine Gasteltern/deine Partnerin/deinen Partner:

- „Wo kann ich Briefmarken kaufen?“
- „Ich brauche Briefmarken.“
- „Ich brauche eine Karte für mein Handy.“
- „Ich möchte Postkarten/Briefumschläge .... kaufen.“
- „Was kostet eine Telefonkarte?“

(Am Schalter):

Du: „Ich möchte Briefmarken.“

Du: „Ich möchte 2/3/5 .....Briefmarken zu 0,65 €/ 0,70 €“



# EINKAUFEN

Der Verkäufer/die Verkäuferin:

- „Kann ich Ihnen helfen?“
- „Suchen Sie etwas Bestimmtes?“
- „Brauchen Sie eine Tüte?“



Du:

- „Ich möchte ein/einen/eine ...“
- „Ich suche ein/einen/eine ....“
- „Haben Sie Postkarten/Schreibpapier/Briefumschläge/Papiertaschentücher ...?“
- „Was kostet das?“

die Bäckerei	la boulangerie	das Käsebrot	le sandwich au fromage
das Schreibwarengeschäft	la papeterie	das Schinkenbrot	le sandwich au jambon
das Kaufhaus	le grand magasin	der Kuchen	le gateau
das Sportgeschäft	le magasin de sport	das Schreibpapier	le papier à lettre
die Apotheke	la pharmacie	der Briefumschlag ('e)	l'enveloppe
der Supermarkt	le supermarché	das Taschentuch ('er)	le mouchoir
das Fotogeschäft	le magasin de photos	der Film	la pellicule



# Vielen Dank!

## Dialog

*Am letzten Tag bedankst du dich bei deiner Gastfamilie.*



Du: „Vielen Dank für alles. Es war wirklich sehr schön.“

Eltern: „Gern geschehen. Es freut uns, dass es dir bei uns gefallen hat. Auf Wiedersehen!“

Du: „Auf Wiedersehen!“









**VIEL SPASS !**

